

Inhalt

„Wir fangen einfach schon mal an“	9
1 Energie – David gegen Goliath	11
Gut Holz in Güssing	12
Geld aus dem leeren Stadtsäckel schöpfen	12
Weihnachten und Ostern an einem Tag	15
Der Durchmarsch der Kleinen	17
Die Macht der Dinosaurier	19
Zukunftsplan auf einem Bierdeckel	22
Kleine Beurteilungshilfe: Biomasse als Energieträger	24
Ein Bombenplatz für Sonne, Wind und Mist	28
Betriebsausflüge zum Berg der Möglichkeiten	30
Student kauft Riesenwindrad	31
Unterhalb des Radarschirms der Großkonzerne entsteht ein Gesetz	33
Die Idee eines Aacheners geht um die Welt	35
100 Prozent unabhängig – und zwar schnell	37
Wer desinteressiert ist, den bestraft das Leben	38
Erst ignorieren, dann bekämpfen	40
Eine Brücke in die Sackgasse	41
Stromkonzerne wollen Nordafrikas Wüsten und die Nordsee erobern	43
Viele Kleine gegen die großen Vier	46
Das kluge Netz	50
Sonne und Wind speichern	52
Die Rebellen aus dem Schwarzwald	55
Sparen als Volkssport	60
Fürs Wohnen bezahlt werden	64

Plusenergiehäuser: Belächelt, bekämpft – und irgendwann Standard	66
Häuser zu Kraftwerken!	68
Die Reichsten bauen den größten Schrott	70
Klimaneutrales Vier-Sterne-Hotel	71
2 Verkehr – Weitsichtige auf kurzen Wegen	73
Ein Schuhfabrikant bezahlt mit Eiern	74
Butter auf Weltreise	76
Tante Emma kehrt zurück	80
Immer größer – und immer weiter weg	83
Die Bahn wird abgehängt	84
Bohntes Bürger erobern ihren Ort zurück	86
Von Blechkisten befreites Wohnen	89
Ein Deckel für den Güterverkehr	91
Mit Vollgas in die Sackgasse	92
Das Ende des Öls	93
Neue Straßen auf Sand gebaut	96
Verkehr heizt das Treibhaus Erde an	97
Die Zukunft liegt um die Ecke	98
3 Produktion – Der Ursprung der Alltagsgegenstände	101
Neustart	102
Gras statt Erdöl	103
Computermaus aus Wiese	104
Riesige Vielfalt aus nur einer Quelle	106
Chemiefabrik mit angeschlossener Bibliothek	107
Macht durch Manipulation auf der Mikroebene	111
Ein grüner Unternehmer wird blau	112
Edelpilze auf Kaffeesatz	115
Vom Knochen zum Smartphone: Der Preis billiger Hightech	117

Ohne Rohstoffe kein Hightec	118
Schneller Schrott ist gut fürs Geschäft	119
Ein Schrottliebhaber in Neukölln	121
Software, die jeder kostenlos nutzen darf	125
Alle nehmen sich, was sie brauchen	129
Minifabriken für jedermann	130
4 Landwirtschaft – Anders ackern	135
Geheimnisvoller Urwaldboden	136
Die besondere Wertstoffsammelstelle	138
Die heutige Landwirtschaft fördert den Hunger	140
„Weiter so ist keine rationale Option“	142
Paradies mit enormen Erträgen	144
Nestlé, Aldi und Lidl diktieren die Preise	147
Rechtschaffen und lustvoll das Tagwerk vollbringen	147
Vielfalt statt Masse auf dem Buschberghof	150
Eine außergewöhnliche Aktiengesellschaft	154
Rein in die Kartoffeln, raus aus dem Kapitalismus	157
Einfalt auf den Äckern	162
Der Hüter der Kerbelrübe	163
Arme Schweine	170
Monotonie in den Ställen	171
Konzerne wollen schon wieder eine „grüne Revolution“	172
Artgerechte Pflanzenhaltung am Bodensee	174
5 Banken – Das Geld im Dorf lassen	177
Hertha füttert die Heuschrecken	178
Alle reden vom Schrumpfen der Banken	180
Die nächste Blase wächst schon	182
Bankgeschäft rund um den Kirchturm	185

Raiffeisen organisierte die ersten ländlichen Genossenschaftsbanken	190
Mit der Arbeitslosigkeit kam der Neuanfang	190
Wachstumsspirale führt in den Abgrund	191
Verteidigung der Provinz	193
Das Wunder von Wörgl	195
Immer mehr Unternehmer akzeptieren Sterntaler	196
Eine Währung, die nur im Buche steht	198
Ein moderner Tauschring	199
Vorbild Japan	200
In Österreich mischt der Staat eifrig mit	201
Krisengewinnler in Vorarlberg	203
Die GLS-Bank setzt auf Sinn statt auf Rendite	206
Viele Wege führen in die Zukunft	209
Der Machbarkeitswahn am Ende	209
Grüne Versuchsballons	211
Die Macht der Etablierten	213
Intelligente Schwärme greifen schwere Tanker an	217
Viele wollen wieder ein ganzes Leben	219
An den politischen Weichen schrauben	221
Dank	224
Anmerkungen	225